

Medienmitteilung, 30. Mai 2018

Blick zurück auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr

Die Gebäudeversicherung Luzern blickt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2017 zurück. Dank Wetterglück und sehr guten Kapitalerträgen resultiert ein Jahresergebnis von 12,7 Millionen Franken. Finanziell erfolgreiche Jahre sind für die Versicherung zwingend, damit sie die Reserven stärken kann und für stürmische Zeiten gerüstet ist. Denn das nächste Unwetter kommt bestimmt.

Reserven für Grossereignisse

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Plus von 12,7 Millionen Franken (Vorjahr 6,8 Mio.). Dieses Ergebnis ist vor allem auf die tiefen Elementarschäden und die sehr guten Kapitalerträge (40,6 Mio.) zurückzuführen. Der gute Geschäftsverlauf erlaubt die Bildung weiterer notwendiger Rückstellungen. Die Gebäudeversicherung Luzern braucht finanziell erfolgreiche Jahre, damit sie für Grossereignisse gerüstet ist. Mit «Burglind» hat das Geschäftsjahr 2018 beispielsweise bereits stürmisch begonnen (siehe Kasten). Der Überschuss aus dem Geschäftsjahr 2017 fliesst grösstenteils in die Reserven, 1,5 Millionen Franken erhält der Kanton Luzern als Überschussabgabe.

Von Wetterglück profitiert

Die Elementarschäden erreichen mit 5,9 Millionen Franken den zweittiefsten Wert in den letzten 15 Jahren. Der Kanton Luzern wurde von grossen Ereignissen verschont, wobei auch Wetterglück in Anspruch genommen werden musste. Beispielsweise im Sommer 2017 verursachte ein Unwetter in Zofingen, nahe der Luzerner Kantonsgrenze, Schäden von über 85 Millionen Franken. Die Gebäudeversicherung Luzern war davon kaum betroffen. Zusammen mit den leicht unterdurchschnittlichen Feuerschäden von 12,1 Millionen Franken resultiert eine erfreulich tiefe Gesamtschadenssumme von 18 Millionen Franken (Vorjahr 21,8 Mio.).

Kampagne «Blick zurück!»

Die neuen Präventionskampagnen der Gebäudeversicherung Luzern heissen «Blick zurück!». Denn zahlreiche Brände wie ein Küchenbrand, ein Adventskranzbrand oder Christbaumbrand können mit einem einfachen «Blick zurück» verhindert werden. Diese alltäglichen Brandszenen wurden von der Gebäudeversicherung Luzern im abgelaufenen Geschäftsjahr gefilmt und werden für Präventionskampagnen verwendet.

Kennzahlen Geschäftsjahr 2017

Versicherte Gebäude

Anzahl:	121'343 Gebäude	(Vorjahr: 120'693)
Versicherungswert:	115,7 Milliarden Franken	(Vorjahr: 113,3 Mia.)
Prämieneinnahmen:	67,5 Millionen Franken	(Vorjahr: 58,5 Mio.)

Jahresergebnis

Ertragsüberschuss:	12,7 Millionen Franken	(Vorjahr: 6,8 Mio.)
--------------------	------------------------	---------------------

Feuerschäden

Schadensumme:	12,1 Millionen Franken	(Vorjahr: 15,1 Mio.)
Anzahl:	605 Schadenfälle	(Vorjahr: 550)

Elementarschäden

Schadensumme:	5,9 Millionen Franken	(Vorjahr: 6,7 Mio.)
Anzahl:	1'745 Schadenfälle	(Vorjahr: 1'394)

Geschäftsjahr 2018 startet stürmisch

Der Wintersturm «Burglind» am 3. Januar 2018 hinterlässt im Kanton Luzern Gebäudeschäden von rund 20 Millionen Franken. Die ersten Hochrechnungen gingen mit 10 Millionen Franken von einer deutlich tieferen Schadensumme aus. Die höhere Schadensumme ist auf die aussergewöhnlich hohe Anzahl von 7'200 Schadenfälle zurückzuführen, welche der Gebäudeversicherung Luzern über einen längeren Zeitraum gemeldet wurden. Es entstanden nur eine Handvoll Grossschäden über 100'000 Franken. Bei der Mehrheit der Schäden handelt es sich um kleinere Schäden (z. B. beschädigte Dachziegel) und sind über den ganzen Kanton Luzern verteilt.

Zum Vergleich: Im gesamten Geschäftsjahr 2017 entstanden Elementarschäden von 5,9 Millionen Franken, im neuen Geschäftsjahr verursacht ein einzelnes Ereignis rund 20 Millionen Franken. Die Gebäudeversicherung Luzern ist auf solche Schwankungen vorbereitet und kann Grosereignisse wie «Burglind» finanziell und personell gut bewältigen.

Download

Der komplette Geschäftsbericht 2017 als PDF: siehe www.gvl.ch/unternehmen/geschaeftsberichte/

Bild und Bildlegende



Immer ein «Blick zurück!» und alle Herdplatten ausschalten, bevor Sie Ihre Küche verlassen. Im Geschäftsjahr 2017 filmte die Gebäudeversicherung Luzern alltägliche Brandszenen, um die Bilder für Präventionskampagnen einzusetzen.

Bild in höherer Auflösung: siehe www.gvl.ch/unternehmen/medien

Kontaktperson für weitere Auskünfte

Markus Clerc, Leiter Direktionsstab (Mediensprecher)
041 227 22 26 / 079 341 74 88, markus.clerc@gvl.ch

Gebäudeversicherung Luzern

Hirschengraben 19, Postfach, 6002 Luzern Telefon 041 227 22 22, www.gvl.ch